



# Vom Gießberg in die Stadt

## Vortragsreihe Sommersemester 2024:

Formen der Kooperation zwischen Universität und Stadt

Forum  
Konstanz



## Vom Gießberg in die Stadt – Kooperationsprojekte zwischen Universität und Stadt

Vortragsreihe Sommersemester 2024, donnerstags, an verschiedenen Orten

Transfer ist ein Begriff, unter dem die Universität alle Formen ihrer Kooperation mit der Zivilgesellschaft fasst. Dazu zählen gemeinsame Forschungsprojekte zwischen Wissenschaft und Wirtschaft ebenso wie Lehrprojekte mit externen Partnern. Die Einbeziehung von Bürgerinnen und Bürgern in die Erhebung von Daten – etwa bei der Beobachtung von Vögeln – gehören genauso dazu wie die Gründung von Unternehmen durch Absolventinnen und Absolventen.

Transfer dient dazu, Räume des Austausches und der Begegnung zwischen Wissenschaft und nicht-wissenschaftlichen Akteuren und

Einrichtungen zu öffnen. Bürgerinnen und Bürger sollen wissenschaftliche Ergebnisse besser verstehen und universitäre Projekte sollen sich enger an den Bedürfnissen der Zivilgesellschaft orientieren.

Die Vortragsreihe „Vom Gießberg in die Stadt“ stellt verschiedene Transferprojekte und Transfereinrichtungen der Universität vor. Sie ist selbst ein Angebot, miteinander ins Gespräch zu kommen.

[Prof. Dr. Veit Dörken](#)

### **Was blüht denn da?**

### **Wie eine Online-Plattform hilft, die Kenntnis von Pflanzen zu verbessern**

Dass die Artenvielfalt sich in einem dramatischen Niedergang befindet, ist allgemein bekannt. Dieser Niedergang wird begleitet von einer zunehmenden Unkenntnis über die heimische Pflanzen- und Tierwelt. Schützen kann und will ich jedoch nur, was ich kenne. Die Naturguckerakademie des Naturschutzbundes (<https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/aktionen-und-projekte/naturgucker/30633.html>) will dem mit einem im Internet verfügbaren Lernangebot entgegensteuern. Sie „vermittelt fundiertes Arten- und Lebensraumwissen“ für Laien ohne jedes Vorwissen.

Diese und weitere Fragen beantwortet der Stadtrundgang „Der Richental-Code“. Mithilfe einer App können die historischen Orte des Konstanzer Konzils spielerisch neu entdeckt werden. Im Zentrum steht dabei die Chronik des Konstanzer Konzils von Ulrich Richental. Konzipiert wurde das Projekt ursprünglich für Schüler\*innen der 7./8. Klassenstufe, um die Konstanzer Stadtgeschichte aus literatur- und sprachwissenschaftlicher Perspektive anschaulich zu vermitteln.

Zunächst stellen wir Ihnen den Entstehungsprozess und die Hintergründe der App „Der Richental-Code“ vor. Anschließend laden wir Sie herzlich zu einer kleinen Zeitreise ein: Probieren Sie die App selbst aus und begeben Sie sich in der Konstanzer Altstadt auf die Spuren von Ulrich Richental!

Veit Dörken, Professor für Evolution und Biodiversität der Landpflanzen an der Universität Konstanz, hat in Zusammenarbeit mit zwei Kollegen für die Naturguckerakademie das Modul „Pflanzen“ erarbeitet und wird es in seinem Vortrag vorstellen.

[Hannah Belz](#)

### **„Der Richental-Code“**

### **Konstanzer Stadtgeschichte spielerisch und mediengestützt entdecken**

Warum gab es im 15. Jahrhundert drei Päpste? Was hat ein altes Kaufhaus mit der Wahl von Papst Martin V. zu tun? Warum konnte man sich neuen Lesestoff im Mittelalter nicht einfach im Buchladen kaufen? Und wieso sagt man in der Schweiz eigentlich „Hus“ anstatt „Haus“?

[Team „Innozell“](#) um [Dr. Clovis Hugues Seumen Tiogang/Team Kilometer 1 – Wissens- und Technologietransfer](#)

### **Vom Labor in die Praxis: Wie Forschung Innovationen schafft und Probleme löst**

Möchten Sie erfahren, wie die Universität Konstanz durch Wissenschafts- und Technologietransfer und Gründungsförderung die Zukunft unserer Region mitgestalten kann? Dann laden wir Sie herzlich zur Veranstaltung „Vom Labor in die Praxis: Wie Forschung Innovationen schafft und Probleme angeht“ ein! Im einzigartigen Ambiente von St. Johann in Konstanz erfahren Sie mehr über Transfer an der Universität und am Beispiel von „Innozell“, wie Forschungsergebnisse und innovative Technologien aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen in die praktische Anwendung

überführt werden und zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen beitragen.

Das Team „Innozell“ um Dr. Clovis Hugues Seumen Tiogang hat den Science Innovation Award von Kilometer 1 2022 gewonnen und ist für das Finale des Mindelsee Stipendiums nominiert worden. „Innozell“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, tierversuchsfreie Alternativmethoden für die Medikamententestung zu entwickeln.

Ihr Produkt „CellAlarm“ bietet eine revolutionäre Alternative, um Verunreinigungen in medizinischen Produkten ethisch unbedenklich, schnell, kostengünstig und zuverlässig zu überwachen. Unter dem Motto „building smart cells together“ arbeitet das Team an weiteren Anwendungen für ihre hochspezialisierten Bio-Detektoren. Bei der Veranstaltung haben

alle Bürger\*innen, Unternehmer\*innen und Innovator\*innen die Möglichkeit, mehr über die Gründungsförderung an der Universität Konstanz und die visionäre Arbeit von Innozell zu erfahren und sich untereinander auszutauschen.

**Dr. Maria Lidola**

### **Audiovisuelle Anthropologie: Lehren und Forschen mit Kamera und Mikrofon**

Seit den Anfängen ihres Faches im 19. Jahrhundert haben Ethnologinnen und Ethnologen auch Kamera und Mikrofon genutzt, um menschliche Kultur und Gesellschaft zu dokumentieren. Dass die Kamera weit mehr als ein bloßes Hilfsmittel ist, zeigen frühe Dokumentarfilme genauso wie ausführliche Debatten der letzten Jahrzehnte um den Einfluss der

Kamera auf das Gefilmte, wissenschaftliche Darstellungsformen und audiovisuelle Stilmittel in der Vermittlung von Wissen. Anhand von Einblicken in filmische Arbeiten, die mit ethnologischem Schwerpunkt an der Universität Konstanz entstanden sind, sprechen Maria Lidola und Studierende des MA Ethnologie und Soziologie über Möglichkeiten wissenschaftlichen Arbeitens und Wissensvermittlung, die die audiovisuelle Anthropologie bietet.

**Prof. Dr. Dirk Leuffen**

### **Von der Stadt auf den Gießberg – Wir laden Sie ein!**

Wussten Sie, dass die Uni einen Raum hat, wo man 10000 Heuschrecken fliegen lassen kann? Dass Sie selbst an der Uni Dinge

reparieren können im FabLab? War Ihnen klar, dass Bienen und Piranas auf dem Gießberg leben? Neugierig, was auf dem Gießberg passiert? Entdecken Sie die aufregenden Angebote der Uni Konstanz! Fragen Sie uns, was Sie schon immer wissen wollten, und erzählen Sie uns, was Sie sich von uns wünschen! Wir laden Sie herzlich ein, uns auf dem Gießberg zu besuchen. Erfahren Sie, welche Begegnungsmöglichkeiten das forum.konstanz jetzt und in Zukunft bereithält. Der Startpunkt ist R 513, von dem aus wir zu verschiedenen Standorten aufbrechen, um Experimente durchzuführen, an Führungen teilzunehmen und Gespräche zu führen.

### **Forschende der „Exzellenzcluster“ The Politics of Inequality und Kollektives Verhalten**

#### **Exzellente gefragt!**

#### **Ihre Fragen an Exzellenzforscher\*innen der Universität Konstanz**

Was ist eigentlich Schwarmintelligenz? Wie werden Entscheidungen getroffen? Warum sind Ressourcen ungleich verteilt? Bin ich wirklich Teil der Mittelschicht? Stellen Sie diese und viele weitere Fragen, die Ihnen schon lange unter den Nägeln brennen, Forschenden der beiden Exzellenzcluster „The Politics of Inequality“ und „Kollektives Verhalten“ der Universität Konstanz. Die Exzellenzforscher\*innen kommen zu Ihnen an den Konstanzer Hafen, um den gemütlichen Sommerabend mit anregenden Gesprächen zu starten.

### **Programm**

Datum	Vortragende*r	Thema	Ort
25.04.24 19.00– 20.00 Uhr	Prof. Dr. Veit Dörken	Was blüht denn da? Wie eine Online-Plattform hilft, die Kenntnis von Pflanzen zu verbessern	Palmenhaus Paradies, Zum Hussenstein 12 ( <a href="https://www.palmenhaus-konstanz.de">https://www.palmenhaus-konstanz.de</a> )
16.05.24 19.00– 20.00 Uhr	Hannah Belz	„Der Richental-Code“ Konstanzer Stadtgeschichte spielerisch und mediengestützt entdecken	Vor dem Eingang zum Rosgartenmuseum (Rosgartenstr.)
06.06.24 19.00– 20.00 Uhr	Team „Innozell“ um Dr. Clovis Hugues Seumen Tiogang/ Team Kilometer 1 – Wissens- und Technologietransfer	Vom Labor in die Praxis: Wie Forschung Innovationen schafft und Probleme löst	Co-Working Space St. Johann (Brückengasse 1) ( <a href="https://st-johann-konstanz.de/coworking/">https://st-johann-konstanz.de/coworking/</a> )
20.06.24 19.00– 20.00 Uhr	Dr. Maria Lidola	Audiovisuelle Anthropologie: Lehren und Forschen mit Kamera und Mikrofon	Treffpunkt Petershausen ( <a href="https://www.konstanz.de/kultur+_freizeit/kultur-+und+begegnungszentren/treffpunkt+petershausen">https://www.konstanz.de/kultur+_freizeit/kultur-+und+begegnungszentren/treffpunkt+petershausen</a> )
04.07.24 19.00– 20.00 Uhr	Prof. Dr. Dirk Leuffen	Von der Stadt auf den Gießberg	Universität Konstanz, Treffpunkt Hörsaal R 513
18.07.24 17.00– 20.00 Uhr	Forschende der „Cluster“ „The Politics of Inequality und Kollektives Verhalten“	Exzellente gefragt! Ihre Fragen an Exzellenzforscher*innen der Universität Konstanz	Konzil Konstanz ( <a href="https://www.konzil-konstanz.de/">https://www.konzil-konstanz.de/</a> )